

# Früherkennung von Darmkrebs bei Frauen

durch die kleine Darmspiegelung (flexible Sigmoidoskopie)

Die Zahlen stehen für Frauen ab 50 Jahren\*\*, die innerhalb von mindestens zehn Jahren entweder an einer Früherkennungsuntersuchung durch eine kleine Darmspiegelung teilgenommen oder nicht teilgenommen haben.

	1.000 Frauen ohne Früherkennung	1.000 Frauen mit Früherkennung
<b>Nutzen</b>		
Wie viele Frauen starben an Darmkrebs?	4	3
Bei wie vielen Frauen wurde fortgeschrittener Darmkrebs diagnostiziert?*	12	10
<b>Schaden</b>		
Bei wie vielen Frauen traten während der Untersuchung mittelstarke bis starke Schmerzen auf?	-	200
Bei wie vielen Frauen traten schwerwiegende Komplikationen auf (z.B. Darmverletzungen und -blutungen)?	-	weniger als 1

\*Eine Darmkrebsdiagnose kann ggf. durch die Entfernung von möglichen Darmkrebsvorstufen (Polypen) während der Früherkennungsuntersuchung verhindert werden. \*\*Die Zahlen zum Schaden beziehen sich auf Durchschnittswerte die in den Studien zu Männer und Frauen angegeben wurden.

**Kurz zusammengefasst:** Durch die kleine Darmspiegelung konnte 1 von 1.000 Frauen vor dem Tod durch Darmkrebs bewahrt werden. Einige Frauen hatten mäßig starke bis starke Schmerzen und in seltenen Fällen Komplikationen durch den Eingriff.

Quellen: [1] Holme et al. BMJ 2017;356:i6673 [2] Fitzpatrick-Lewis et al. Clin Colorectal Cancer 2016;15(4):298-313. [3] Atkin et al. Lancet 2002;359(9314):1291-300.